



# EVN Energieversorgung Nikolai AG St. Niklaus



**Geschäftsbericht 2007**

**EVN Energieversorgung Nikolai AG**

**Jahresbericht und Jahresrechnung**

**für das 3. Geschäftsjahr**

**vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007**

# EVN Energieversorgung Nikolai AG

## Jahresbericht und Jahresrechnung für das 3. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007

### Aktionäre

Einwohnergemeinde St. Niklaus	55%
Einwohnergemeinde Embd	10%
EnAlpin AG	35%

### Gesellschaftsorgane

Mandat bis zur GV

<b>Verwaltungsrat</b>	Roger Imboden, St. Niklaus, Präsident	2009
	René Dirren, Visp, Vizepräsident	2009
	Alex Bumann, Embd	2009
	Valentin Fux, St. Niklaus	2009
	Alex Kreuzer, Visp	2009
	Thomas Pollinger, St. Niklaus	2009
<b>Sekretär des Verwaltungsrates</b>	Beat Abgottspon, Staldenried	
<b>Geschäftsführung</b>	Beat Abgottspon, Stv. Direktor EnAlpin AG, Visp	Vorsitz
	Valentin Fux, Gemeindeschreiber, St. Niklaus	Mitglied
	Chantal Gwerder-Bumann, Gemeindkanzlistin, Embd	Mitglied
<b>Revisionsstelle</b>	Fux Treuhand und Beratung AG, St. Niklaus	2008
<b>Geschäftsadresse</b>	EVN Energieversorgung Nikolai AG c/o EnAlpin AG Postfach 3930 Visp	

## Jahresbericht des Verwaltungsrates

### an die ordentliche Generalversammlung 2008 über das 3. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007

#### Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die EVN Energieversorgung Nikolai AG versorgt die Gemeinden St. Niklaus und Embd mit elektrischer Energie. Das Geschäftsjahr 2007 verlief für die EVN erfolgreich. Auf der Beschaffungsseite profitierte die Gesellschaft vom Energieliefervertrag mit FMV und EnAlpin, der noch bis Ende 2007 gültig war. Die vertraglichen Lieferpreise liegen deutlich unter den aktuellen Beschaffungskosten auf dem Strommarkt.

Die Partnerschaft der Gemeinden St. Niklaus und Embd und der EnAlpin hat sich eingespielt und bewährt.

#### Generalversammlung

Am 22. Mai 2007 fand die ordentliche Generalversammlung in der Burgerstube von Embd statt. Am 19. September 2007 wurde in der Burgerstube von St. Niklaus eine ausserordentliche Generalversammlung abgehalten. Diese beschloss eine Änderung des Energielieferreglementes der EVN, wonach abgeändert Tarife neu 2 statt wie bisher 3 Monate nach erfolgter Mitteilung an die Kunden in Kraft treten.

#### Verwaltungsrat

Die 6 Mitglieder des Verwaltungsrates trafen sich im Geschäftsjahr 2007 zu 5 Sitzungen. Nebst dem Jahresabschluss 2006 und dem Budget 2008 beriet der Verwaltungsrat auch die Tarifpolitik im Hinblick auf die Strommarktöffnung. Der Verwaltungsrat entschied, eine Strompreiserhöhung trotz steigender Beschaffungskosten nicht bereits auf den 1. Januar 2008 vorzunehmen. Er zog es vor, die Netznutzungsentgelte der verschiedenen Netzebenen und verschiedene weitere Elemente im Zusammenhang mit der Marktöffnung abzuwarten, bevor weitere Entscheide getroffen werden. Im Verlaufe des Jahres 2008 werden jedoch Strompreisanpassungen wahrscheinlich unausweichlich sein.

Der Verwaltungsrat befasste sich auch mit dem möglichen Bau von Kleinwasserkraftwerken auf den Gemeindeterritorien von St. Niklaus und Embd. Dies liegt im Interesse der schweizerischen Energiepolitik, welche die Stärkung der erneuerbaren Energien im neuen Stromversorgungsgesetz verankert hat.

- Geschäftsführung** In der Geschäftsführung, welche die Gesellschaft operativ führt, ist jeder Partner vertreten. Die administrative Geschäftsführung wird durch die EnAlpin AG sichergestellt.
- Betriebsführung** Die EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG ist für den Betrieb und Unterhalt der Stromnetze in St. Niklaus und Embd verantwortlich. Die EVN ist an dieser Gesellschaft selbst mit 8.96% als Aktionärin beteiligt.
- Kommissionen** Die technische Kommission befasst sich mit Fragen des Werterhalts der Niederspannungsnetze der EVN sowie deren Unterhalt und Betrieb. Sie ist ein beratendes Organ der Geschäftsführung und äussert sich vorab zu Investitionsanträgen, Jahresabschluss und Budget. Alle Partner sind in der Kommission vertreten. Damit ist sichergestellt, dass den örtlichen Bedürfnissen optimal Rechnung getragen wird. Die Kommission traf sich im Geschäftsjahr zu 2 Sitzungen.
- Betrieb und Unterhalt Investitionen** Das Stromnetz der EVN weist eine Länge von ca. 69 Kilometer auf. Total sind 35 Transformatorenstationen in Betrieb. Beim Stromnetz handelt es sich um Niederspannungsanlagen. Betrieb und Unterhalt verliefen im Berichtsjahr ohne nennenswerte Störungen. Die geplanten Investitionen wurden grösstenteils ausgeführt oder werden im Frühjahr 2008 beendet. Der Werterhalt des Netzes und der Anlagen ist sichergestellt.
- Stromverkauf** Die EVN beliefert gegenwärtig ca. 2'100 Kunden und verkaufte diesen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 11.5 Millionen Kilowattstunden elektrische Energie zu einem Durchschnittspreis von 18.2 Rp./kWh. Darin inbegriffen ist der Rabatt von 3% an die Kunden. Nicht in dieser Strommenge inbegriffen ist der Strombezug des Industriebetriebes Bosch / Scintilla.
- Kundenbeziehung** Die EVN ist auf den Internetseiten [www.evnikolai.ch](http://www.evnikolai.ch) oder [www.ev-nikolai.ch](http://www.ev-nikolai.ch) präsent. Darauf sind alle Reglemente und gängigen Formulare abrufbar, die den Kunden in ihrer Beziehung mit der EVN dienlich sind.
- Jahresabschluss 2007** Einzelne Positionen der Jahresrechnung sind im Anhang kommentiert. Nachstehend geben wir ergänzende Erläuterungen ab.

## Erfolgsrechnung

Der Stromverkauf an die Kunden lag zwar mengenmässig aufgrund der milden klimatischen Verhältnisse leicht unter dem Vorjahr. Zusammen mit den Bauprovisorien resultierte dennoch ein leicht höherer Ertrag aus den Energielieferungen.

Die EVN stellt der Scintilla AG die Durchleitung von Strom durch ihr Netz in Rechnung.

Die Erlöse aus Arbeiten und Leistungen setzen sich hauptsächlich aus den Anschlussbeiträgen Dritter zusammen. Diese werden nach dem Bruttoprinzip ausgewiesen, d. h. als Ertrag verbucht und auf der Aufwandseite abgeschrieben.

Der Energieaufwand beinhaltet den Energiekauf von EnAlpin und FMV sowie die Netznutzungsgebühren für Transitierung und Transformierung auf den verschiedenen Netzebenen.

Die Gemeinden St. Niklaus und Embd erhalten von der EVN eine Konzessionsgebühr von 5%.

Die Aufwandposition Unterhalt und Betrieb enthält die Pauschale an die EVWR für die technische Betriebsführung, den effektiven Aufwand der EVWR für vertraglich geregelte Zusatzaufgaben im technisch-betrieblichen Bereich sowie eine Beitrag an die Rundsteuerung.

In der Position Beratung und Dienstleistungen sind die Pauschalen für die Geschäftsführung an EnAlpin und die Gemeinden, die Entschädigung des Verwaltungsrates sowie die Revisionskosten enthalten.

Der Sach- und Verwaltungsaufwand umfasst unter anderem die Versicherungen, Drucksachen, Büromaterial, Kommunikation, Porti, Verpflegungskosten und Reisespesen.

Die Abschreibungen sind im Anhang kommentiert.

Der Zinsaufwand entsteht aus zwei langfristigen Darlehen bei Banken.

Aus der Beteiligung an der EVWR resultierte pro 2006 eine Dividende von 10%, die im Abschluss 2007 figuriert.

## Ergebnis

Das Jahresergebnis wird mit CHF 110'675.-- ausgewiesen und erlaubt eine Dividende von 10% auf das Aktienkapital.

## Bilanz Aktiven

Das Nettosachanlagevermögen nach Abschreibungen beträgt am Bilanzstichtag CHF 5.3 Millionen Franken. Der Brandversicherungswert der Anlagen beträgt CHF 9.9 Millionen Franken.

## Passiven

Der Verschuldungsgrad oder das Verhältnis Fremdkapital zu Eigenkapital beträgt 61.0%.

## Anträge des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung 2008:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2007 zu genehmigen und vom Bericht der Revisionsstelle Kenntnis zu nehmen
  
2. das Ergebnis 2007 von CHF 110'675 zuzüglich des Vortrages aus dem Vorjahr von CHF 47 entsprechend dem Bilanzgewinn auf den 31.12.2007 von CHF 110'722 wie folgt zu verwenden:
 

Dividende von 10% auf das Aktienkapital von CHF 1'000'000	CHF	100'000
- Einlage in die gesetzliche Reserve von 5%	CHF	5'534
- Einlage in die gesetzliche Reserve von 1/10 auf den die 5% Dividende übersteigenden Betrag von CHF 50'000	CHF	5'000
- Vortrag auf neue Rechnung	CHF	188
  
3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

St. Niklaus, 11. März 2008

Der Verwaltungsrat

# Erfolgsrechnung

CHF

	2007	2006
Energieabgaben an Kunden	2'083'819	2'053'327
Netznutzungserlöse	104'649	104'469
Erlöse aus Arbeiten und Leistungen	43'486	29'517
Sonstige betriebliche Erträge	9'654	7'141
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2'241'608</b>	<b>2'194'454</b>
Energieaufwand	-1'112'352	-1'121'652
Konzessionsgebühren	-104'191	-102'666
Unterhalt und Betrieb	-268'081	-297'584
Beratung und Dienstleistungen	-78'500	-79'804
Sach- und Verwaltungsaufwand	-29'390	-29'027
Kapital- und Grundstücksteuern	-20'900	-20'300
Abschreibungen Anlagen	-417'579	-319'088
Wertberichtigung Energiekunden	2'000	-4'691
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-2'028'993</b>	<b>-1'974'812</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern</b>	<b>212'615</b>	<b>219'642</b>
Zinsertrag	785	190
Zinsaufwand	-83'666	-87'419
Sonstiger Finanzertrag (-aufwand)	-4'019	-3'018
Dividendenertrag EVWR	8'960	4'570
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>134'675</b>	<b>133'964</b>
Ertragssteuern	-24'000	-23'800
<b>Jahresgewinn</b>	<b>110'675</b>	<b>110'164</b>



# Bilanz

CHF

AKTIVEN	31.12.2007	31.12.2006
<b>Anlagevermögen</b>		
<b>Immaterielle Anlagen</b>		
Gründungskosten	31'069	31'069
Abschreibungen		
Gründungskosten	-31'069	-31'069
Immaterielle Anlagen netto	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sachanlagen</b>		
Stromverteilanlagen	6'077'550	5'957'957
Neuanschlüsse / Zähler	148'463	99'511
Anlagen im Bau	98'280	69'563
Sachanlagen brutto	6'324'293	6'127'030
Abschreibungen		
Stromverteilanlagen	-917'400	-541'400
Anteil Dritter		
Neuanschlüsse / Zähler	-114'407	-77'378
Sachanlagen netto	<b>5'292'486</b>	<b>5'508'252</b>
<b>Finanzanlagen</b>		
Beteiligungen	<b>89'600</b>	<b>89'600</b>
EVWR, Energiedienste Visp - Westlich Raron AG		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bei Dritten	161'359	321'857
Sonstige Forderungen	3'411	1'666
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
gegenüber verbundenen Unternehmen	37'231	51'201
gegenüber Dritten	301'628	211'574
Flüssige Mittel	555'951	293'565
	<b>1'059'580</b>	<b>879'862</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>6'441'666</b>	<b>6'477'714</b>

# Bilanz

CHF

PASSIVEN	31.12.2007		31.12.2006	
<b>Eigenkapital</b>				
<b>Aktienkapital</b>				
10'000 Namenaktien zu nom. CHF 100	1'000'000		1'000'000	
Kapitalreserve	1'380'000		1'380'000	
Gesetzliche Reserve				
Allgemeine Reserve	19'740		9'232	
<b>Bilanzgewinn</b>				
Vortrag vom Vorjahr	47		391	
Jahresgewinn	110'675	<b>2'510'462</b>	110'164	<b>2'499'787</b>
<b>Fremdkapital</b>				
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten bei Dritten		<b>3'370'000</b>		<b>3'445'000</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen				
bei verbundenen Unternehmen	334'815		317'553	
bei Dritten	105'096		93'664	
Übrige Verbindlichkeiten				
bei Dritten	15'588		0	
Kurzfristige Rückstellungen				
Steuern	63'626		77'400	
Passive Rechnungsabgrenzungen				
gegenüber verbundenen Unternehmen	900		0	
gegenüber Dritten	41'179		44'309	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten				
bei verbundenen Unternehmen	0	<b>561'204</b>	0	<b>532'927</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>3'931'204</b>		<b>3'977'927</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>6'441'666</b>		<b>6'477'714</b>

# Mittelflussrechnung

CHF

	2007	2006
Jahresgewinn	110'675	110'164
Abschreibungen	376'000	290'600
Sonstige nicht liquiditätswirksame Posten	-6'550	2'000
<b>Erarbeitete Mittel (Cash Flow)</b>	<b>480'125</b>	<b>402'765</b>
Veränderung Forderungen	160'752	-49'037
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-76'084	209'465
Veränderung Verbindlichkeiten	44'282	103'700
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-16'005	-7'573
<b>Veränderung des Nettoumlaufvermögens (ohne kurzfristige Finanzforderungen / -verbindl.)</b>	<b>112'945</b>	<b>256'556</b>
<b>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>593'070</b>	<b>659'321</b>
Investitionen in Sachanlagen	-197'263	-198'406
Anschlussgebühren, Anteil Dritter	41'579	28'487
Investitionen in Gründungskosten	0	0
Investitionen in Beteiligungen	0	0
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-155'684</b>	<b>-169'919</b>
Aufnahme Darlehen	0	0
Rückzahlung Darlehen	-75'000	-75'000
Veränderung Finanzforderungen / -verbindlichkeiten	0	-300'000
Einlage Aktienkapital	0	0
Einlage Kapitalreserve	0	0
Gewinnausschüttung	-100'000	-75'000
<b>Mittelfluss aus Finanzierung</b>	<b>-175'000</b>	<b>-450'000</b>
<b>Veränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>262'386</b>	<b>39'402</b>
Flüssige Mittel am 1.1.	293'565	254'163
<b>Flüssige Mittel am 31.12.</b>	<b>555'951</b>	<b>293'565</b>



## Anhang zur Jahresrechnung

2007

2006

### Anhang (gemäss Art. 663b OR)

#### 1. Aktionäre / Gesellschaftsgründung

##### Die Aktionäre sind:

Einwohnergemeinde St. Niklaus, St. Niklaus	55%	55%
Einwohnergemeinde Embd, Embd	10%	10%
EnAlpin AG, Visp	35%	35%

Das Aktienkapital ist voll einbezahlt und voll liberiert.

#### 2. Anlagevermögen / Abschreibungen

##### Immaterielle Anlagen

Die Gründungskosten wurden aktiviert und zugleich voll abgeschrieben.

##### Sachanlagen

Zum Zeitpunkt der Übernahme des elektrischen Verteilnetzes wurden die Stromverteilanlagen neu bewertet. Die Stromverteilanlagen werden grundsätzlich linear über die technisch-wirtschaftliche Restnutzungsdauer abgeschrieben. Im Berichtsjahr wurden zusätzliche Abschreibungen vorgenommen.

Die übrigen Sachanlagen sind zu Erstellungswerten bilanziert und werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Während der Erstellungsphase werden keine Abschreibungen vorgenommen.

	<u>CHF</u>	<u>CHF</u>
Brandversicherungswert der Sachanlagen	9'913'700	9'900'800

Es bestehen keine weiteren nach Art. 663b OR ausweispflichtigen Tatbestände.

## Revisionsbericht 2007

an die Generalversammlung der  
EVN Energieversorgung Nikolai AG  
3924 St. Niklaus

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der EVN Energieversorgung Nikolai AG für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analyse und Erhebung auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung sowie die Verwendung des Bilanzgewinnes von CHF 110'722.54 Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Jahresgewinn von CHF 110'675.36 zu genehmigen.

St. Niklaus, im März 2008

### **Fux Treuhand und Beratung AG**

Ruben Fux  
Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling  
Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen